

Absender:

Konsulat des Königreichs Dänemark
Herrn Konsul Morten Frederiksen

Sendlinger-Tor-Platz 10/IV
80336 München

München, den

Betr.: Vier Greenpeace-Aktivisten immer noch in Haft !

Sehr geehrter Herr Konsul Frederiksen,

nach dem enttäuschenden Ende der Klimakonferenz in Kopenhagen bitte ich Sie um Ihre Unterstützung für die in Kopenhagen inhaftierten Greenpeace-Mitarbeiter.

Die Greenpeace-Kampaigner Juan Lopez de Uralde aus Spanien, Joris Thijssen aus den Niederlanden, Nora Christensen aus Dänemark und Christian Schmutz aus der Schweiz sind von der dänischen Polizei für drei Wochen in Untersuchungshaft genommen worden. Sie werden im Vestre-Fängsel in Kopenhagen festgehalten. Soweit ich weiß, befinden sie sich in Einzelhaft.

Die Inhaftierung ist eine grob unverhältnismäßige Antwort auf eine friedliche Protestaktion am Abend des 17. Dezembers. Drei der Greenpeace-Aktivisten hielten auf dem roten Teppich im Foyer des Festsaals ein Banner mit der Aufschrift „Politicians talk, leaders act“ hoch. Dies geschah zum Auftakt des Staatsbanketts von Königin Margarethe II.

Wir blicken einer ungewissen Zukunft entgegen, der Klimawandel hat unseren Planeten im Griff. Viele Regierungschefs sind ihrer Verantwortung nicht gerecht geworden. Im Gegensatz dazu haben die Greenpeace-Aktivisten ihre Verantwortung wahrgenommen. Sie haben ihre Stimme erhoben für all jene, die in Kopenhagen nicht anwesend sein konnten.

Ich bitte Sie, intervenieren Sie für die vier Greenpeace-Kampaigner. Erwirken Sie ihre Freilassung, damit sie zu ihren Familien zurückkehren können. Falls erforderlich, werden sie nach Kopenhagen zurückkommen, um vor Gericht Rechenschaft abzulegen für Aktionen, die sie aus ethischen Motiven unternommen haben.

Mit freundlichen Grüßen